

Eine Plattform, zwei Gesichter: SEAT Ibiza und SEAT Arona im Vergleich

- **Die kompakten Modelle überzeugen durch ihren ganz eigenen Charakter**
- **Beide Fahrzeuge eignen sich besonders für den urbanen Raum**
- **Dank Modellpflege auf dem aktuellsten Stand der Technik**

Weiterstadt, 26. August 2022 – Sie sind kompakt, sie sind urban und sie gehören zu den Verkaufsschlagern im SEAT Programm: Der SEAT Ibiza und der SEAT Arona ergänzen erfolgreich das Portfolio der spanischen Marke. Mit über sechs Millionen Exemplaren ist der SEAT Ibiza das meistverkaufte Modell in der Unternehmensgeschichte. Seit 1984 gibt es den Kleinwagen, der mittlerweile in der fünften Generation aus den Produktionshallen in Martorell rollt. Ganz so lange gehört der SEAT Arona noch nicht zur Familie: 2017 vorgestellt und eingeführt, gewann der Kompakt-SUV in den vergangenen fünf Jahren die Gunst der Kund*innen. Was aber viele nicht wissen: Beide Modelle basieren auf derselben Plattform. Dennoch überzeugen sie durch unterschiedliche Werte.

SEAT Ibiza als feste Größe

Wer in den 80er-Jahren einen alltagstauglichen und zuverlässigen Kleinwagen suchte, stieß früher oder später auf die erste Generation des SEAT Ibiza. In den 90er-Jahren prägte die sympathische zweite Generation das Straßenbild. Das Modell entwickelte sich stetig weiter, mit der dritten und vierten Generation erhielt der SEAT Ibiza in den 2000ern eine feinere Optik, die bis heute behutsame Überarbeitungen erfuhr. Der Kleinwagen aus Martorell hat sich über die Jahre als feste Größe bei SEAT etabliert und die Erfolgsgeschichte der Marke mitgeschrieben.

SEAT Arona bringt frische Ideen

In seiner fünften Generation ist der SEAT Ibiza seit 2017 verfügbar. Wenige Monate später erschien auf derselben Plattform der SEAT Arona – nach dem SUV-Flaggschiff SEAT Tarraco das jüngste Modell der Marke. Mit dem Kleinwagen und dem Kompakt-SUV bietet die Marke nunmehr zwei Modelle, die sich optimal für die urbane Mobilität eignen und trotz gemeinsamer Basis ihre jeweils ganz eigenen Vorzüge haben.

Das Modell für Einsteiger

Der SEAT Ibiza gilt seit jeher als Einstiegsfahrzeug für junge Autofahrer*innen. Seine Qualitäten spielt er vor allem durch sein unschlagbares Preis-Leistungs-Verhältnis aus. Das Modell enthält bereits in der Basisausstattung ein umfangreiches Paket – unter anderem mit digitalen Instrumenten, Konnektivität, Assistenzsystemen und LED-Scheinwerfern. Gerade für junge Menschen in der Stadt ist der SEAT Ibiza daher optimal: Er bietet zeitgemäße Mobilität und geringe Abmessungen, damit die Parkplatzsuche in dicht beparkten Stadtvierteln entspannt gelingt. Mit 355 Litern Stauraum kann der kleinste SEAT dennoch einiges an Gepäck aufnehmen.

In der sportlichen FR Ausstattungsvariante und mit dem 110 kW (150 PS) starken Motor (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 5,0 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 114 g/km; CO₂-

Effizienzklasse: B)* wird der SEAT Ibiza zudem zum richtigen Straßenräuber. Sein niedriger Schwerpunkt, das serienmäßig 15 Millimeter tieferliegende Fahrwerk und das geringe Gewicht sorgen für eine spritzige Straßenlage – besonders in Kurven fühlt sich der SEAT Ibiza FR wohl. Attraktive 17-Zoll-Leichtmetallräder und Sportsitze verleihen dem Modell den passenden Look, sodass sich eine Fahrt in ihm noch mehr nach Rennstrecke anfühlt.

Der Komfort-König

Im Vergleich zum sportlich-straffen SEAT Ibiza FR überzeugt der SEAT Arona besonders durch seinen Komfort. Seine Straßenlage ist etwas weniger auf Sportlichkeit ausgelegt, schließlich liegt er knapp fünf Zentimeter höher und ist damit optimal für ein entspanntes und gemütliches Fahren geeignet. Das im Vergleich zum SEAT Ibiza höher aufbauende Modell bietet zudem einen bequemerer Einstieg. Wer einmal Kinder in ein Auto setzen und anschnallen musste, wird die Abmessungen des SEAT Arona schätzen.

Hinzu kommt ein erhöhtes Sicherheitsgefühl im SEAT Arona: Die hohe Sitzposition ermöglicht eine bessere Sicht auf die Straße. Durch neue Schürzen bei der Produktaufwertung wird der Offroad-Charakter des Kompakt-SUV unterstrichen, sie verleihen ihm eine noch sportlichere Erscheinung. Der SEAT Arona bringt die optische Robustheit eines großen SUV mit, ist in den Abmessungen aber sparsam, damit er sich auch problemlos im urbanen Umfeld bewegen lässt. Gegenüber dem SEAT Ibiza ist er knapp elf Zentimeter höher und acht Zentimeter länger – für einen SUV immer noch überschaubare Maße.

Gemeinsame Modellpflege

Im vergangenen Jahr erhielten beide Modelle eine umfangreiche Modellpflege. Optisch fielen die Änderungen – gerade beim SEAT Ibiza – behutsam aus. Der Fokus lag vor allem auf einer Optimierung hinsichtlich modernster Technologien: Beide Modelle erhielten ein neues Infotainment-System mit digitalem Cockpit sowie neue Sicherheitssysteme. Damit teilen sich der SEAT Ibiza und der SEAT Arona eine wichtige Gemeinsamkeit: Technologisch sind sie auf dem aktuellen Stand und können trotz ihrer kompakten Größe mit einer Ausstattung glänzen, mit der sonst die großen Modelle unterwegs sind.

Die SEAT S.A. ist das einzige Unternehmen in Spanien, das Automobile designt, entwickelt, produziert und vertreibt. Der multinational agierende Hersteller gehört zum Volkswagen Konzern, hat seinen Unternehmenssitz in Martorell (Barcelona) und verkauft Fahrzeuge unter den Marken CUPRA und SEAT. Zudem deckt die Geschäftseinheit SEAT MÓ Produkte und Lösungen für die urbane Mobilität ab.

Die SEAT S.A. exportiert mehr als 80 Prozent ihrer Fahrzeuge in mehr als 75 Länder. Das Unternehmen beschäftigt mehr als 15.000 Mitarbeitende in seinen drei Produktionsstätten in Barcelona, El Prat de Llobregat und Martorell, wo der SEAT Ibiza, der SEAT Arona, die Leon Familie und der CUPRA Formentor hergestellt werden. Darüber hinaus produziert die SEAT S.A. den Ateca in der Tschechischen Republik, den SEAT Tarraco in Deutschland und den SEAT Alhambra in Portugal. Im Herzen von Barcelona sitzt außerdem das Softwareentwicklungszentrum SEAT:CODE.

Die SEAT S.A. wird bis zum Jahr 2025 insgesamt fünf Milliarden Euro in die Entwicklung neuer Fahrzeugmodelle für die beiden Marken SEAT und CUPRA investieren – insbesondere zur Elektrifizierung der Modellpalette. Das Unternehmen will eine relevante Rolle bei der Elektrifizierung von urbanen Elektrofahrzeugen spielen, mit einem besonderen Fokus auf die Transformation der spanischen Automobilindustrie.

SEAT Pressekontakt

Melanie Stöckl

Leiterin Kommunikation
T/ +49 61 50 1855 450
melanie.stoeckl@seat.de

Sabine Stromberger

Sprecherin Produkt, Events und Lifestyle
T/ +49 61 50 1855 454
sabine.stromberger@seat.de

*Die angegebenen Verbrauchs- und Emissionswerte wurden nach den gesetzlich vorgeschriebenen Messverfahren ermittelt. Seit dem 1. September 2017 werden bestimmte Neuwagen bereits nach dem weltweit harmonisierten Prüfverfahren für Personenwagen und leichte Nutzfahrzeuge (Worldwide Harmonized Light Vehicles Test Procedure, WLTP), einem realistischeren Prüfverfahren zur Messung des Kraftstoffverbrauchs und der CO₂-Emissionen, typgenehmigt. Seit dem 1. September 2018 ersetzt der WLTP schrittweise den neuen europäischen Fahrzyklus (NEFZ). Wegen der realistischeren Prüfbedingungen sind die nach dem WLTP gemessenen Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte in vielen Fällen höher als die nach dem NEFZ gemessenen. Weitere Informationen zu den Unterschieden zwischen WLTP und NEFZ findest du unter www.seat.de/ueber-seat/wltp-standard.html

Aktuell sind noch die NEFZ-Werte verpflichtend zu kommunizieren. Soweit es sich um Neuwagen handelt, die nach WLTP typgenehmigt sind, werden die NEFZ-Werte von den WLTP-Werten abgeleitet. Die zusätzliche Angabe der WLTP-Werte kann bis zu deren verpflichtender Verwendung freiwillig erfolgen. Soweit die NEFZ-Werte als Spannen angegeben werden, beziehen sie sich nicht auf ein einzelnes, individuelles Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebotes. Sie dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen. Zusatzausstattungen und Zubehör (Anbauteile, Reifenformat, usw.) können relevante Fahrzeugparameter, wie z.B. Gewicht, Rollwiderstand und Aerodynamik verändern und neben Witterungs- und Verkehrsbedingungen sowie dem individuellen Fahrverhalten den Kraftstoffverbrauch, den Stromverbrauch, die CO₂-Emissionen und die Fahrleistungswerte eines Fahrzeugs beeinflussen.

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen, spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der DAT Deutsche Automobil Treuhand GmbH, Hellmuth-Hirth-Str. 1, 73760 Ostfildern-Scharnhausen (www.dat.de) unentgeltlich erhältlich ist.